



PROGRAMM 2026



INHALTSVERZEICHNIS

Grussworte	Seite 2
Rückblick 2025	Seite 3
Jahresprogramm	Seite 7
Reise	Seite 11
Kurse	Seite 12
Adressen	Rückseite



Apéro Local Fish Führung



Kräuterwanderung



Landfrauen Nachmittag





Liebe Landfrauen



Wir nehmen nach fünfzehn Jahren mit einem lachenden und weinenden Auge Abschied. Wir sind mit Leidenschaft Familienfrau und Bäuerin, leben den gemeinsamen Feierabend mit der Familie und freuen uns über unsere heranwachsenden Kinder.

In den letzten Jahren sind uns aber auch die Unternehmungen mit euch Landfrauen immer wichtiger geworden. Solche Auszeiten - bewusst nur unter Frauen - sind einfach unbezahltbar. Sie schaffen Raum für Austausch, Lachen und Gespräche, wie sie nur in reiner Frauenrunden möglich ist.

Nun bleibt uns allen, die uns in den letzten fünfzehn Jahren begegnet sind und unser Leben bereichert haben, zu danken.

Einen besonderen Dank geht an all die Vorstandsfrauen, die uns in all den Jahren mit all ihren zur Verfügung stehenden Mitteln begleitet und unterstützt haben. Sei es mit coolen Kursen, Vorträgen, das Organisieren von Ausflügen, der Unterstützung und dem stets offenen Ohr für uns und unsere Sorgen. Ihr habt uns durch die Jahre begleitet und uns ab und zu wieder auf den Boden zurückgeholt. Das werden wir nie vergessen. Ganz herzlichen Dank Euch allen. Wir wünschen Euch für die Zukunft des Landfrauenvorstandes den Mut, Altes loszulassen und viel Kraft Neues anzupacken und die Weisheit Altes und Neues zu verbinden.

Ein grosses Dankeschön an alle Frauen, auch für all die schönen Stunden die wir Landfrauen gemeinsam verbringen durften.

Für das neue Vereinsjahr wünschen wir allen Landfrauen viele frohe Stunden, Kraft für die schweren Situationen, Mut Altes loszulassen und neues in Angriff zu nehmen und die Weisheit sich für das Richtige zu entscheiden.

Eure Brigit und Ariane



RÜCKBLICK 2025

Landfrauen-Nachmittag mit abwechslungsreicher Unterhaltung

Nach einem feinen Mittagessen begrüsste unsere Präsidentin Daniela Rinderknecht die rund hundert anwesenden Landfrauen herzlich zum traditionellen aber keinesfalls verstaubten Landfrauennachmittag. In ihrer Ansprache blickte sie mit uns auf das vergangene Vereinsjahr zurück und gab einen Ausblick auf künftige Aktivitäten.

Ein besonderer Höhepunkt war der Sketch von Heidi und Bernadette, die mit viel Witz und Charme eine eigens für diesen Anlass einstudierte Darbietung zum Besten gaben. Ihre Auftritte sind immer ein herbeigesehnter und äusserst beliebter Bestandteil des Programms und werden von vielen Besucherinnen mit Spannung erwartet. Sichtlich gerne sorgte auch Marco Cortesi, ehemaliger Mediensprecher der Stadtpolizei Zürich, für Unterhaltung. Vom rechten Zürich Seeufer angereist, gab er uns spannende Einblicke in den Polizeialtag und erzählte von seinen Erfahrungen und Erlebnissen.

Im schön dekorierten Saal wurde das gemütliche Beisammensein in vollen Zügen genossen. Das reichhaltige Torten- und Kuchenbuffet versüßte so mancher Landfrau den Nachmittag. Ein grosses Dankeschön geht an Tabea Welz für die Organisation und an alle fleissigen Bäckerinnen. Auch ein Bohnen-Schätz-Wettbewerb durfte in diesem Jahr nicht fehlen und drei glückliche Gewinnerinnen durften sich über tolle Preise freuen.

Als kleine Erinnerung an den gelungenen Anlass legten sich viele Besucherinnen beim Abschied ein paar Glücksbohnen in den rechten Hosensack. Wir hoffen, dass die Glücksbohnen seither täglich vom rechten in den linken Hosensack wandern. Denn, wie eine Geschichte erzählt, sollen sie immer dann wandern, wenn etwas gelingt oder etwas Gutes getan wird.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des Gasthofs Breiti für das feine Mittagessen und die Gastfreundschaft, sowie an den Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel für die grossartige, gewohnt herzliche und reibungslose Bewirtung. Vielen Dank an Heidi und Bernadette für die einzigartige, wunderbare und witzige Unterhaltung sowie an alle weiteren Helferinnen und Sponsoren, die mit Kopf, Herz und Händen zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.

Daniela Flammer

Kräuterwanderung

Bei wunderbarem Frühlingswetter trafen wir auf den kleinen Klausen, oberhalb Nussbäumen, Lisa Fink. Sie ist Naturheilpraktikerin aus Leidenschaft. Kaum losmarschiert, entdeckte sie bereits die erste Pflanze, die einige von uns nur als lästiges Unkraut aus dem Garten erkannten. Hinter diesem Beikraut, etwas



schöner ausgedrückt, versteckt sich ein Heilkraut mit grossem Potenzial! Und so ging es weiter, von Pflanze zu Pflanze. Lisa beeindruckte mit riesigem Fachwissen und vermittelte uns mit Humor eindrückliche Eigenschaften von Heilkräutern, die alle vor unserer Haustüre wachsen. Holunder, Buche, Storchen schnabel, Löwenzahn, um nur einige wenige zu nennen. Schade ist auch, dass so vieles in Vergessenheit geraten ist. Viele Beschwerden könnten auf diese Weise gelindert werden, einfach vielleicht mit etwas mehr Geduld. Beim Alpenhof legten wir eine kurze Pause ein, wo auch angeregt diskutiert wurde. Wer weiss, als Fortsetzung wäre es möglich auch mal Salben oder Tinkturen herzustellen.

Andrea Maag

Osterhasen giessen

Am Freitagabend trafen sich 6 motivierte Landfrauen in der kleinsten Schoggi Manufaktur der Schweiz, in Winkel bei Patrick Schenkel. Auf dem Tisch lagen bereits verschiedene Werkzeuge für die Osterhasen Produktion. Der Löffel um die weisse, braune und schwarze Schokolade zu degustieren wurde rege benutzt. Wir durften dann unsere Hasenformen aussuchen. Die Formen wurden mit eingefärbter weisser Schokolade mit einem Pinsel eingestrichen und geschminkt. Mit viel Liebe haben wir die Gesichter, Körper und Schwänzchen bunt bemalt. Die zwei Formen klemmten wir dann zusammen und konnten unsere Wunschschokolade eingesessen, in den Kühlschrank legen und zwei weitere Male Schokolade eingesessen. Während dem der Hase im Kühlschrank lag, durften wir je acht Pralinenrohlinge füllen. Die Löcher wurden mit Schokolade geschlossen und in Kokos, Mandel, Kakao oder Krokant gewendet. Das war eine tolle Arbeit, da die Hände voll mit Schokolade waren. Patrick hat dann für unsere abgekühlten Hasen den Boden gemacht, so dass wir alle glücklich mit wunderschönen selbst gegossenen Osterhasen nach Hause gefahren sind.

Renate Baltensberger und Regula Pfiffner

Verkaufsstand am Bülimärt

Bei wunderschönem Wetter, was im Mai ausserordentlich war, verkauften wir ca. 120 Brote, 30 Zöpfe, ca. 100 Chnöpfli/Vögeli/Schoggitübli, Konfitüren, Bretzeli, Guetlisäckli, Amaretti und Erdbeeren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Verkäufer- und Bäckerinnen, sowie Fam. Meier von Winkel für das Aufstellen und Abräumen ihres gratis zur Verfügung gestellten Standes.

Der Erlös von Fr. 1560.- geht zu je 1/3, das sind Fr. 520.- an folgende Organisationen: Ländliche Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe Region Bülach, Landfrauen Bezirk Bülach.

Für den Büli-Märt: Manuela Meier und Andrea Maag



Mühlentag

Bereits zum vierten Mal konnten wir am nationalen Mühlentag vom 31. Mai 2025 mit dem Verkaufsstand von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr den Verkauf von Brot, Zöpfen, Cakes und anderen feinen Sachen durchführen.

Dieses Jahr war die Wärme eine Herausforderung - für uns Landfrauen und auch für den Teig. Diesen mussten wir sogar in den Kühlraum stellen, damit er noch formbar blieb. Wir haben 58kg Mehl zu Zopfteig verarbeitet, daraus wurden wunderschöne Zöpfe und Zopftierli gebacken. Wir freuen uns sehr, dass wir je CHF 850.00 an die Kinderspitex und der Wunschambulanz überweisen konnten. Allen Bäckerinnen, Verkäuferinnen, Transporteuren und Helfer/innen danken wir von Herzen.

Bernadette Bosshard

Landfrauenreise ins Glarnerland

Mit 44 fröhlichen Landfrauen und unserem Carchauffeur, Leo, fuhren wir los. Unser erster Stopp war in Siebnen im Restaurant Schäfli. Dort stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Danach ging es weiter nach Elm, wo wir eine Dorfführung geniessen durften. Wir erfuhren viel über die wunderschönen und sehr alten Holzhäuser, welche im Sommer mit Blumen geschmückt, einen freundlichen und einladenden Eindruck hinterlassen. Im Jahr 1881 zerstörte der tragische Felssturz 83 Gebäude und tötete 114 Menschen. Insgesamt war eine Fläche von 90 Hektar zerstört und auch das Schieferbergwerk, welches die Ursache des Felssturzes war, wurde vollständig vernichtet.

Nach der Führung bestiegen wir die Gondel und nach einem kurzen, aber etwas steilen Weg erreichten wir die Bischofslp, wo wir das leckere Mittagessen einnahmen. Wählen durften wir zwischen Älplermagronen und die, für das Glarnerland typischen, Zigerhörnli.

Mit dem Mountaincarts, einer Mischung aus Gokart und Schlitten, oder Trottinets fuhren die meisten von uns wieder ins Tal. An der Talstation empfing uns Leo wieder und brachte uns nach Ennenda in den Fabrikladen Baumwollblüte Daniel Jenny, in welchem unser Käuferherz höherschlug.

Wir durften wieder einen tollen Tag mit lässigen Frauen verbringen.

Regula Pfiffner

Führung Local Fish

20 Landfrauen interessierten sich für die Führung der Firma Localfish in Rafz. Localfish betreibt neben Rafz noch zwei weitere Standorte in Lyss und Bischofszell wo Egli, Zander und Wels gezüchtet werden. In Rafz werden alle Arbeitsschritte getätig, d.h von der Eigewinnung bis zum genussfertigen Endprodukt. Nach einer kurzen Einführung durften wir als erstes die Becken mit den Jungfischen besichtigen. Um die Natur möglichst gut zu kopieren, war es



in dieser Halle dunkel, da sich die Jungfische in den unteren Gewässerschichten aufhalten. Durch ein Rohrsystem gelangen sie später in grössere Becken, wo sie nach Grösse sortiert werden. Die Fische brauchen ca. 1 Jahr, um die ideale Schlachtgrösse zu erreichen. Dies geschieht durch Stromschlag, was neben Schlag aufs Genick, die gängigste und erlaubte Methode ist. Pro Arbeitstag wird eine Tonne Fisch produziert.

Die Fische gelangen fangfrisch zu Grossverteilern, regionalen Anbietern und in Restaurants oder werden zu Fischknusperli verarbeitet. Der Futterbedarf beläuft sich pro Tag ebenfalls auf eine Tonne, welches ausschliesslich aus Europa und ein ganz kleiner Teil aus der Schweiz stammt. Das Ganze ist auch ökologisch komplett durchdacht. So werden Schlachtabfälle zu Tierfutter verarbeitet und was in der hauseigenen Kläranlage anfällt, wird als Dünger auf den Feldern ausgebracht. Durch die Wasseraufbereitung wird so nur wenig Frischwasser benötigt, was ausschliesslich aus der Regenwassergewinnung stammt. Ganze 97% der in der Schweiz verspeiste Fisch stammt aus Importen! Localfish möchte dem etwas entgegensetzen und beweist, dass auf kleiner Fläche ohne grosse Transportwege viel produziert werden kann. 50 Fussballfelder würden reichen, um die Schweiz zu versorgen. Abschliessend durften wir die diversen Fische als Knusperli mit den hauseigenen Saucen geniessen. Dazu gab es noch einen heimischen Weisswein! Und zu guter Letzt, was bei den Landfrauen immer gut ankommt: shoppen!

Andrea Maag

Landfrauen servieren an der Agrar Center Eröffnung

Wir wurden instruiert, wie die über 300 Gäste im Lawinenprinzip bedient werden sollten und hantierten tüchtig mit Tellern und Getränken im Festzelt umher. Die Geübteren schenkten den Wein elegant ein, die weniger Geübten klemmten die Flaschen etwas salopp, aber praktisch unter den Arm.

Dass die nur vier Kaffeemaschinen für die vielen Gäste des neuen Agrar Centers Niederhasli zu langsam sein würden, war von vornherein klar, aber das war kein Anlass für schlechte Stimmung.

Für uns vom Servicepersonal der Landfrauen des Bezirks Bülach, gemeinsam mit den Landfrauen des Bezirks Dielsdorf, war es auf jeden Fall ein gelungener Einsatz mit zahlreichen witzigen Momenten.

Daniela Flammer

Mitgliederverwaltungsprogramm EPOS

Wir arbeiten seit diesem Jahr mit dem Mitgliederverwaltungsprogramm «EPOS», welches uns der SBLV zur Verfügung stellt. Dieses Programm erleichtert uns die Arbeit bezüglich Mitgliederverwaltung, der Administration und der Buchhaltung. Das Programm entspricht den Datenschutzbestimmungen und die Adressen werden nicht weitergegeben.



JAHRESPROGRAMM 2026

13. Januar, Jahresversammlung Ortsvertreterinnen

Türöffnung 8.30 Uhr, Start 9.00 Uhr im Restaurant Breiti in Winkel.

15. Januar, ImPuls – «Landfrauen in Neuenburg»

Dieses Jahr führt uns die Reise nach Neuenburg. Die Reise wird durch die KÖW organisiert.

Anmeldung bis 31. Dezember 2025 an andrea.zollinger@landfrauen-zh.ch. Mehr Infos finden Sie im «Zürcher Bauer» und auf der Homepage www.landfrauen-zh.ch.

20. Januar, Landfrauen-Nachmittag

Verbringen Sie einen geselligen Nachmittag in vertrauter Runde und lernen Sie vielleicht neue Landfrauen kennen. Wir werden mit einem feinen Mittagessen und einem vielfältigen Tortenbuffet verwöhnt. Heidi und Bernadette werden mit uns ihren extra einstudierten Beitrag teilen – dieses Mal neu, virtuell, aber wie gewohnt herhaft und lustig! Ursprünglich war Jodeln ein Hirtenruf in den Alpen. Cäcilia Brem, eine begnadete Jodlerin und Chordirigentin aus Rüdorfstetten, wird uns diese traditionelle Kunst näherbringen. „ju lu lu ju lü u lu lu ju lu lü u lu“ – ausprobieren erwünscht!

Genaue Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.

Anmeldung bis 11. Januar 2026 an Daniela Flammer, 043 305 96 34 oder via Mail daniela.flammer@gmail.com.

4. Februar & 11. März, Operette Arth, «Gasparone»

4. Februar: ab Embrach, Bülach, Kloten und Dietlikon

11. März: ab Wil, Eglisau, Embrach und Birchwil

Zeit: Beginn um 19.30 Uhr. Abfahrtszeiten folgen nach Anmeldung.

Preis: Car und Operette Fr. 115.–. Nachtessen im Rest. Rigi nicht inkl.

Anmeldung: ab sofort bis 20. Dezember 2025 an Susanne Meier haldenhoefler@bluewin.ch oder 044 869 15 26



1. April, Delegiertenversammlung ZBV, Eglisau

Die Landfrauen des Bezirkes Bülach unterstützen den landwirtschaftlichen Bezirksverein bei der Organisation der Delegiertenversammlung vom Zürcher Bauernverband. Wer möchte uns unterstützen und z.B. im Service oder bei der Dekoration helfen?

Brigit Lienhard freut sich über Ihre Anmeldung (079 729 14 83 oder per eMail feldhof-teufen@bluewin.ch).

7. April, Delegiertenversammlung ZLV, Strickhof Wülflingen

Wer möchte als Delegierte dabei sein? Daniela Rinderknecht freut sich über Ihre Anmeldung (079 549 07 68 oder buelach@landfrauen-zh.ch).

Die Delegierten erhalten den Jahresbericht mit der Stimmkarte einige Tage vor der Versammlung zugeschickt.

18. April, Kurs: Kräuter

Kräuterworkshop mit Lisa Fink. Genaue Details finden Sie auf Seite 12.

11. Mai, Znüni-Höck Ortsvertreterinnen, 8.30 Uhr

Genaue Informationen folgen per Einladung an die Ortsvertreterinnen.

26. Mai, Verkaufsstand am Bülimärt

Wie gewohnt sind wir am Bülimärt anzutreffen (8.00 bis 18.30 Uhr). Möchten Sie am Verkaufsstand helfen oder uns mit feinen Backwaren unterstützen? Das Märt-Team freut sich auf viele motivierte und engagierte Helferinnen! Der Erlös wird der Ländlichen Familienhilfe, den Landfrauen vom Bezirk Bülach sowie einer gemeinnützigen Organisation überwiesen.

Wichtig für fleissige Bäckerinnen: Bei allen Brot- und Zöpfen (auch Vögeli) sind die Landfrauen froh, wenn sie mit folgenden Teiggewichten gebacken werden: 120 g, 360 g, 600 g. Weil die selbstgemachten Köstlichkeiten sehr begehrt sind, sind wir froh, wenn wir auf zahlreiche Lieferungen zählen können – herzlichen Dank bereits jetzt!

Einsatzzeiten am Stand:

8.00 bis 11.00 Uhr

11.00 bis 14.00 Uhr

14.00 bis 17.00 Uhr

17.00 bis zum Schluss mit Aufräumen.



Die Backwaren müssen zum Stand geliefert werden (inkl Lebensmitteldeklaration). Der Standort wird bei der Einsatz- oder Lieferbestätigung angegeben.

Anmeldung für Backwaren oder Verkaufseinsatz bitte an: Manuela Meier, Rütihof 1, Bülach, Telefon 044 860 44 40 oder Mail meier_ruetihof@bluewin.ch.

10. Juni, Landfrauen Zmorge in Winterthur-Wülflingen

Von 8.30 – 11.30 Uhr findet der Landfrauen Zmorgä statt. Genaue Informationen finden Sie zur gegebenen Zeit im «Zürcher Bauer» und online. Kosten Fr. 30.–. Anmeldung ab 1. März 2026 möglich an:
Andrea Zollinger, andrea.zollinger@landfrauen-zh.ch, 079 512 91 33.

18. Juni, Landfrauen-Reise vom Bezirk Bülach

Unsere Reise 2026 führt uns nach Solothurn. Weiter Informationen finden Sie auf Seite 11.

1. September, Safari im Flughafenpark

Genaue Details finden Sie auf Seite 12.

29. Oktober, Herbstsitzung Ortsvertreterinnen, 18.30 Uhr

Genaue Informationen folgen per Einladung an die Ortsvertreterinnen.

29. Oktober, Tag der Pausenmilch

Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) unterstützt den Tag der Pausenmilch. Zahlreiche Standorte werden jeweils von Landfrauen betreut. Dank ihrer Nähe zum Produkt sind sie die besten Botschafterinnen, die es für die Milch gibt. Die Landfrauen des Bezirks Bülach verteilen nach Absprache mit den Schulen in den Gemeinden Milch an die Schülerinnen und Schüler. Mehr Infos unter www.swissmilk.ch.

30. Oktober, 2. Zürcher Apfelwählen Tag

Für den 2. Zürcher Apfelwählen Tag werden Verkaufsverantwortliche, Bäuerinnen und Verkäuferinnen gesucht. Genaue Informationen finden Sie auf der Landfrauen Webseite unter dem Register Apfelwählen Tag.



14. November, Martinimärt in Nürensdorf

Von 10.00 bis 17.00 Uhr werden feine Backwaren verkauft. Wer unseren Landfrauenstand mit Brot, Zopf, Kleingebäck, Gedörrtem oder anderen Köstlichkeiten unterstützen möchte, wendet sich bitte an Vreni Städeli (044 836 43 15). Ein Teil vom Erlös wird der ländlichen Familienhilfe gespendet.

18. November, Lotto-Abend in Wallisellen

Genaue Details finden Sie auf Seite 13.

25. November, Vorsorge Anlass mit «Die Mobiliar»

Viele Landwirtinnen und Landwirte setzen sich täglich mit grossem Einsatz für Hof, Familie und Haushalt ein. Doch wer sorgt eigentlich für die landwirtschaftlichen Familien vor? An diesem Abend erfahren Sie auf einfache und verständliche Weise, wie Sie Ihre finanzielle Zukunft Schritt für Schritt absichern können, mit praktischen Tipps von Profis der Mobiliar Versicherung.

Der Anlass findet um 19.30 Uhr im Restaurant Breite in Winkel statt. Nach dem Anlass sind Sie von der Mobiliar Versicherung herzlich zum Apéro eingeladen.

Anmeldung bis 18. November an Andrea Maag, kurse.buelach@landfrauen-zh.ch oder 079 814 19 25

5. Dezember, Chlausmarkt in Bassersdorf

Von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr bieten über 100 Stände ihre Produkte an. Auch für die Unterhaltung der Kinder ist gesorgt, ab 13.30 Uhr ist der Samichlaus mit Schmutzli auf dem Markt unterwegs, dazu gibt es ein Kinder-Karussel und Ponyreiten. Wer uns mit Backwaren unterstützen möchte, darf sich gern bei Susan Brunner unter Telefon 044 837 12 04 oder per Mail auf brunner@aentschberghof.ch melden.

Haben Sie Sorgen?

Die Puure-Hilf Zürich ist ein Angebot der Zürcher Landfrauen-Vereinigung und des Zürcher Bauernverbandes an Bauern, Bäuerinnen und ihre Familien in Notlagen oder Krisensituationen. Die **Puure-Hilf** vom ZBV ist unter **079 150 32 32** für Sie da! Für alle Mitarbeitenden im Betreuungsteam besteht die Schweigepflicht.





LANDFRAUEN REISE – 18. JUNI

Die Reise 2026 führt uns per Car nach Solothurn.

Nach einem Kaffeehalt im Café Drei Brunnen in Niederbipp, fahren wir weiter nach Solothurn. Wir werden dort eine spannende Führung durch die Barockstadt Solothurn erleben. Ende der Führung wird beim BSG Schiffsteg sein.

Dort besteigen wir das Aare Schiff. Auf dieser einmaligen Flussfahrt entdecken wir die Störche in Altretu, das historische Städtchen Büren an der Aare und die eindrückliche Schleusenfahrt in Port. Das Mittagessen geniessen wir auf dem Schiff. Unsere Ankunft wird in Biel sein, wo wir ein bisschen Zeit zum individuellen Flanieren haben. Danach treten wir leider bereits wieder die Fahrt nach Hause an.

Preis: Bei 50 Personen:
Mit GA Fr. 101.–, Halbtax Fr. 118.–, ohne Fr. 140.–
Bei 40 Personen
Mit GA Fr. 107.–, Halbtax Fr. 125.–, ohne Fr. 147.–
Preis beinhaltet: Carfahrt, Schifffahrt, 1 Kaffee und Gipfeli, Mittagessen mit Dessert und Trinkgeld Chauffeur

Abfahrt:	Embrach, Hesscar	7.10 Uhr
	Bülach, Stadthalle Bülach	7.30 Uhr
	Kloten, Parkplatz hinter Bahnhof	8.00 Uhr
Rückfahrt	ca. 16.30 Uhr, erwartete Ankunft in Embrach	ca. 19.00 Uhr.
Anmeldung	bis 15. Mai 2026 mit Angaben zum Einsteigeort, sowie Ihrer Handynummer an Renate Baltensperger 079 794 41 31 oder reni.leutwyler@bluewin.ch	

Falls Sie gerne vegetarisch essen möchten oder von einer Nahrungsmittelunverträglichkeit betroffen sind, können Sie das Renate Baltensperger gerne mitteilen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und auf einen wunderbaren Tag

Allgemeine Bedingungen zu unseren Kursen und zur Reise & Datenschutz

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei kurzfristigen Absagen (nach Anmeldefrist) können die Kosten unter Umständen verrechnet werden. Versicherung ist Sache der KursteilnehmerInnen. Mit der Anmeldung wird eingewilligt, dass die im Rahmen der Veranstaltung gemachten Fotos für die Veröffentlichung und Berichte auf der Website oder allenfalls im Zürcher Bauern verwendet werden dürfen. Danke für Ihr Verständnis.

Des Weiteren machen wir aufmerksam auf die allgemeine Datenschutzerklärung der ZLV: www.landfrauen-zh.ch/datenschutzerklärung



KURSE 2026

Kräuterworkshop mit Lisa Fink

Zusammen mit Lisa Fink (lisaskraeuterwelt.com) beschäftigen wir uns mit Frauenthemen. Wir lernen alle Pflanzen kennen und stellen dazu Produkte her. Lisa wird uns auch etwas über die Ernährung erzählen.

Datum: Samstag, 18. April, 10.00 – ca. 15.00 Uhr

Ort: Alpenhof, Alpenhofstr. 34, 8180 Bülach

Kursleitung: Lisa Fink

Kurskosten: 150.- inkl. Material und Rezepte. Bezahlung am Kurstag per Twint oder Bar

Anmeldung: bis 4. April an Andrea Maag

kurse.buelach@landfrauen-zh.ch oder 079 814 19 25

Auf Safari im Flughafenpark

Zusammen mit einem Ranger entdecken wir die Tier- und Pflanzenwelt beim Circle im Flughafenpark und erleben die Natur in einmaliger Umgebung hautnah.

Kurs: Dienstag, 1. September, 15:15 – 16:45 Uhr

Ort: Flughafen Zürich, The Circle. Besammlung am Hauptplatz im Circle.

Mitnehmen: Wettertaugliche Kleidung und gutes Schuhwerk

Kurskosten: Fr. 25.00 bei 25 Teilnehmenden. Bezahlung am Kurstag per Twint oder Bar

Anmeldung: bis 18. August an Andrea Maag

kurse.buelach@landfrauen-zh.ch oder 079 814 19 25



Lotto-Abend

Bei Kürbissuppe, Wienerli, Kaffee und Kuchen verbringen wir einen gemütlichen Lotto-Abend.

Datum: Mittwoch, 18. November, 18.30 Uhr
Ort: Kafi im Tänn, Wiesgasse 6, 8304 Wallisellen
Kosten: Fr. 20.00 für Verpflegung, Fr. 1.00 pro Spielkarte, Bezahlung am Kurstag per Twint oder Bar

Anmeldung: bis 4. November an Andrea Maag
kurse.buelach@landfrauen-zh.ch oder 079 814 19 25

Weitere Termine und Informationen finden Sie laufend im «Zürcher Bauer» oder auf der Website der Landfrauen www.landfrauen-zh.ch → Bezirk Bülach.

agrisano

Für die Landwirtschaft!
Alle Versicherungen aus einer Hand.

Wann haben Sie das letzte Mal Ihre Versicherungssituation prüfen lassen?

Gesamtberatung

Unsere Kernkompetenz für den perfekten Versicherungsschutz.

ZÜRCHER BAUERNVERBAND

Zürcher Bauernverband
8600 Dübendorf
Tel. 044 217 55/50 | www.zbv.ch



Mühl Tag



Landfrauen Reise



Eröffnung
Agrar Center



VORSTAND LANDFRAUEN BEZIRK BÜLACH

Präsidium, Programmheft



Anlässe, Vize-Präsidentin



Adressverwaltung



Aktuarin bis Januar 26



Kassierin bis Januar 26



Kurse



Reiseleitung



Zürcher Landfrauen Vereinigung, Bezirk Bülach

ZKB, IBAN CH93 0070 0114 9014 8343 3

Ländliche Familienhilfe

079 136 97 15, www.familienhilfe-zh.ch

IBAN CH45 0900 0000 8001 7416 1, PC 80-17416-1

